

Ressort: Politik

Göring-Eckardt kritisiert Rentenpolitik der Regierung

Berlin, 07.11.2018, 16:41 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt hat der Bundesregierung vorgeworfen, sich bei der Rente um die unbequemen Fragen "herumzudrücken". "Die neueste Rentensteigerung ist zwar gut für die Menschen, die aktuell in Rente sind. Sie täuscht aber über den enormen Reformbedarf des Systems hinweg", sagte Göring-Eckardt der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Union und SPD hätten die Rentenkasse mit versicherungsfremden Leistungen wie der Mütterrente stark belastet. "Nun ist die Koalition blank bei der Frage, wie es nach 2025 weitergehen soll", so die Grünen-Fraktionschefin weiter. Sie forderte von der Bundesregierung den "Mut zu einem ehrlichen und parteiübergreifenden Dialog" mit dem Ziel, das Rentenniveau langfristig zu stabilisieren und die Rente armutsfest zu machen. Mehr Menschen müssten fair bezahlte Beschäftigung finden und einbezahlen. Andernfalls würden zukünftige Generationen mit durch die Decke schießenden Beiträgen überlastet, so Göring-Eckardt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114896/goering-eckardt-kritisiert-rentenpolitik-der-regierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619